

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Frauengrab Deisslingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: F 74,12</p>
---	--

Beschreibung

Ein Kennzeichen der wohlhabenden alamannischen Frau des 6. Jahrhunderts war die vollständige Fibeltracht bestehend aus vier Fibeln.

Die Frau aus Deisslingen, vielleicht eine wohlhabende Bäuerin, besaß weitere Schmuckgegenstände aus Silber. Damit befindet sich ihre Ausstattung bereits an der Schwelle zu den reichen Gräbern, jedoch fehlen ausgesprochene Luxusgüter, wie Gläser, Perlrandbecken oder metallbeschlagene Schmuckkästchen.

Das Ensemble ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; Silber, vergoldet; Bronze; Glas

Maße:

Nadel: L 15 cm; Bügelfibeln: L 7,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 540-560 n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Deißlingen

Schlagworte

- Bestattungskultur
- Bodenfund
- Frauengrab
- Frühmittelalter
- Gewandnadel
- Grabbeigabe
- Schmuck
- Tracht

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 127